



ANFAHRT



EINLADUNG



NSDAP-Parteigenosse und
SS-Obersturmbannführer Karl Kowarik,
1957-1960 Generalsekretär der FPÖ

© Wiener Stadt- und Landesarchiv

ERREICHBARKEIT

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Linie D (Station Plöβgasse) U1 (Taubstummengasse)
Parkmöglichkeiten (nach Verfügbarkeit) gibt es in der
AK Wien Tiefgarage in der Argentinierstraße.

ANMELDUNG:

Wir ersuchen um Anmeldung bis Freitag, 10. Jänner 2020
per Mail an: anna.haas@akwien.at
oder tel. 01/501 65-12326

**DER NS-UNTERGRUND IN ÖSTERREICH
NACH 1945 UND DIE ORGANISATION GEHLEN.**

EIN BEITRAG ZUR FRÜHGESCHICHTE DER FPÖ

VERANSTALTER:
Institut für Geschichte
der Gewerkschaften und
Arbeiterkammern



INSTITUT FÜR GEWERKSCHAFTS-
UND AK GESCHICHTE

Dienstag, 14. Jänner 2020
Beginn: 18.30 Uhr
AK Bibliothek für Sozialwissenschaften,
Lesesaal
Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien



INSTITUT FÜR GEWERKSCHAFTS-
UND AK GESCHICHTE

Zum Vortrag

Bei Kriegsende 1945 formierte sich in Österreich ein Untergrundnetzwerk ehemaliger NS-Funktionäre. Ihr selbstgestecktes Ziel: die Errichtung eines Vierten Reiches. Nachdem deutlich geworden war, dass die Siegermächte dies nicht zulassen würden, orientierten sich die entstandenen Nazi-Cliquen neu.

Im Vordergrund der Szene, die sich schließlich im Verband der Unabhängigen (VdU), der Vorgängerorganisation der FPÖ zusammenfand, stand nunmehr das Ringen um politische Teilhabe. Einige der zentralen Figuren arbeiteten im aufkommenden Kalten Krieg eng mit westlichen Geheimdiensten zusammen, vor allem dem amerikanischen CIC und der westdeutschen Organisation Gehlen (dem späteren Bundesnachrichtendienst).

Der Vortrag beleuchtet die Zusammenarbeit und den Rahmen der wechselseitigen politischen Beeinflussung.

Zur Person

Dr. Gerhard Sälter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Berliner Mauer. 2012-2015 war er Mitarbeiter der Historikerkommission zur Erforschung der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes. Im Zentrum seiner Arbeit steht die Geschichte der Durchsetzung und Aufrechterhaltung von gesellschaftlichen Machtbeziehungen.

Univ. Prof. DDr. Oliver Rathkolb ist Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte an der Universität Wien und Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates des Hauses der Europäischen Geschichte, Brüssel.

PROGRAMM

- 18.30 **BEGRÜSSUNG**
Florian Wenninger
Leiter des Instituts für Geschichte der Arbeiterkammern und Gewerkschaften, AK Wien

- 18.40 **VORTRAG**
Dr. Gerhard Sälter

- 19.20 **KOMMENTAR**
Univ. Prof. DDr. Oliver Rathkolb

- 19.40 **DISKUSSION**

- 20:00 **ENDE DER VERANSTALTUNG**
Ausklang bei Brot und Wein